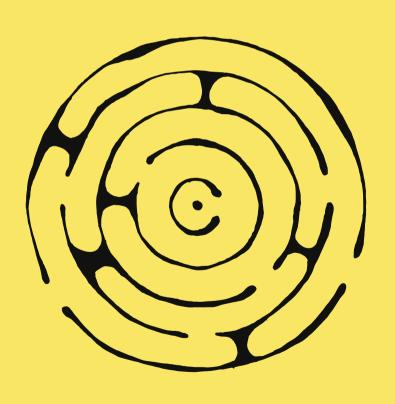
# Weiterbildung

# SYSTEMISCHER LERNCOACH



Lernborn

# WIR ÜBER UNS

# WIR ÜBER UNS

#### Seit mehr als 15 Jahren

beschäftigt sich die Praxis für integrative Lerntherapie und Lernförderung mit der Optimierung von Lernprozessen.

Über die Lerntherapie und das Lerncoaching hinaus umfasst unsere Arbeit eine Vielzahl von qualifizierten Leistungen:

Umfassende Eltern- und Lehrerarbeit mit Beratung und Vorträgen

Aus- und Weiterbildung von lerntherapeutischen Fachkräften

Durchführung von Fachtagen und pädagogischen Tagen Entwicklung strukturierter didaktisch-methodischer Konzepte, die aus der Praxis entstanden sind und sich als effektiv erwiesen haben

Alle meine Fortbildungen sind praxisorientiert und verfolgen das Anliegen, Vorgehensweisen, Methoden und Materialien vorzustellen, die in der Einzelförderung entwickelt und erprobt wurden und unmittelbar im therapeutischen Alltag umgesetzt werden können. Als Zielgruppe für die Seminare werden daher vorwiegend pädagogische Fachkräfte angesprochen, die in Eins-zu-eins-Situationen mit Kindern arbeiten. Viele Spiele, Materialien und Übungen eignen sich allerdings ohne weiteres auch für den Einsatz in Gruppen.

Die Seminartage umfassen jeweils 8 Unterrichtsstunden (je 45 Minuten)

Die preisliche Gestaltung der Seminare entnehmen Sie bitte der Homepage.



### Heidemarie Laufenberg-Born

Lerntherapeutin und Leiterin der Praxis für integrative Lerntherapie Bensheim

Studium der katholischen Theologie und Anglistik für das Lehramt an Gymnasien, Referendariat

Integrative Lerntherapeutin (FiL)

Systemische Familientherapeutin (SG)

Autorin eines LRS-Trainings

Leiterin des Lernborn Fortbildungsinstituts

# WEITERBILDUNG LERNTHERAPIE IM LERNBORN INSTITUT

#### Systemischer Lerncoach

Die Weiterbildung "systemischer Lerncoach nach Lernborn" hat sich aus der langjährigen lern-therapeutischen Praxis mit Kindern entwickelt. Im Rahmen dieser täglichen Praxis wurden im Austausch mit den Kindern methodisch - didaktische Konzepte entwickelt, die tragfähig und nachhaltig erfolgreiche Lernprozesse anstoßen und begleiten. Ziel all dieser Konzepte ist es, Kindern Wege zur Selbstwirksamkeit und Unabhängigkeit zu zeigen.

Einen zentralen Rahmen für diese erfolgreiche Arbeit im Bereich der Lerninhalte setzt eine systemische Haltung, die die Autonomie und Bedürfnisse der Kinder respektiert, ihre Eingebundenheit in verschiedene Systeme, wie Familie, Freunde und Schule wahrnimmt und mitdenkt. Sowohl die Kommunikation mit anderen Systemmitgliedern wie auch die direkte Kommunikation mit dem Kind über die Lerninhalte selbst sind geprägt von Kooperation. Die Idee des systemischen Lerncoaches beinhaltet im Verständnis der Lernborn - Konzepte klare Angebote bezüglich der Lerninhalte und ihrer Struktur und zugleich eine große Offenheit und Neugier gegenüber dem sehr persönlichen Verhältnis der Kinder zu den verschiedenen Themenfeldern sowie ihrer Denk-und Sichtweisen.

# ÜBERSICHT

Kurse zur Diagnostik

32 Unterrichtsstunden



Kurse zur LRS

32 Unterrichtsstunden



Kurse zur Dyskalkulie Grundschule

32 Unterrichtsstunden



Kurse zur Dyskalkulie Sek 1

16 Unterrichtsstunden



Kurse zur Motivation

24 Unterrichtsstunden



Kurse zur Systemik

16 Unterrichtsstunden



Kurse zu Lernhaltung und Lerntechnik

16 Unterrichtsstunden



Teilnahme an Supervisionen

70 Unterrichtsstunden



Hospitationen

40 Unterrichtsstunden

Literaturstudium

# **KURSE ZUR DIAGNOSTIK**

# **KURSE ZUR LRS**

#### Diagnostik allgemein

Teil 1 und 2 (2 Seminartage) 16 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Basiswissen zu formellen Testverfahren (Normverteilung, Prozentrang, T-Wert)

Gütekriterien

Vorstellung der grundlegenden Konzeption und der Testmodule eines Intelligenztests

### Informelle Diagnostik Dyskalkulie – Formelle Diagnostik zur LRS

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Gestaltung förderdiagnostischer Interviews in Mathematik

Rechtschreibtests: Hamburger Schreibprobe, Salzburger Rechtschreibtest (SLRT II)

Lesetests: Salzburger Lesetest (SLRT II), Elfetest

Finblicke in den Züricher Lesetest und LGTV 6-12

Zielrichtung formeller und informeller Förderdiagnostik

#### Diagnostik Dyskalkulie

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Standardisierte Rechentests (z.B. Eggenberger Rechentest, Heidelberger Rechentest, Bamberger Dyskalkulietest 5 - 8)

- Basiswissen zu formellen Testverfahren
- Praktische Übungen zur Durchführung, Auswertung und Interpretation eines Testverfahrens
- Vergleich der grundlegenden Konzeptionen sowie der Nachteile und Vorteile verschiedener Testverfahren

#### LRSI

Theorie, Förderdiagnostik, Therapieplan 8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Erscheinungsbilder der Lese-Rechtschreibstörung

Konzepte zur Entwicklung des Lesen-und Schreibenlernens (z.B. Scheerer - Naumann, Frith)

aktueller Forschungsstand zur Diagnostik und Förderung der LRS (Leitlinien von 2015)

Konzeptionelle Grundlagen des Lernborn Lese-Rechtschreibaufbaus

Förderdiagnostik (qualitative Fehlerdiagnostik, Überprüfung der auditiven und visuellen Verarbeitung in formellen und informellen Tests)

Therapieplanung

#### LRS 2

Förderung Teil 1

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Schwerpunkte des Seminars sind die Themen phonologische Bewusstheit, auditive und visuelle Verarbeitung, Raumlage, Aussprache, reflektiertes Schreiben und Automatisierungsprozesse

- Förderung der Hörverarbeitung, der Aussprache, der Buchstaben-Lautzuordnung und orthographischer Regeln durch die Bildung von Fantasiewörtern.
- Bewegungsspiele zur Förderung der Lautunterscheidung und der Anwendung orthographischer Regeln bei realen Wörtern.
- Schlangenfantasiewörter zur Aussprache- und Leseförderung sowie zur Förderung der auditiven Merkfähigkeit.
- Bildersuchspiele zur F\u00f6rderung der Lautunterscheidung bei eigener Aussprache.
- Silbenschwingen und rhythmisches Sprechschreiben nach Silben

Pantomimenspiele zur Förderung der Vorstellung und Sinnentnahme beim Lesen.

### **KURSE ZUR LRS**

# **KURSE ZUR DYSKALKULIE**

#### LRS 3

Förderung Teil 2 8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Schwerpunkt des Seminars sind Rechtschreibregeln, reflektiertes Schreiben, Automatisierungsprozesse, Satzstrukturen und visuelle Speicherung von Wortbildern.

- Memoryspiele zur Speicherung von Wortbildern über den visuellen Kanal und zur Leseförderung.
- Lückentexte, Rätsel etc. zur Förderung der Beachtung orthographischer Regeln und des Leseverstehens.
- Wörterbaukasten und Satzbaukasten zur Förderung des Verständnisses von Wortbedeutungen und Satzzusammenhängen.
- Bewegungsspiele und Tabellendiktate zum Training reflektierten Schreibens (Trainieren von Selbstinstruktionen).
- Diktattexte zur Förderung von Automatisierungsprozessen.
- Reaktionstrainings zur Automatisierung des reflektierten Schreibens

#### LRS<sub>4</sub>

Förderung Teil 3 (Vertiefungskurs) 8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Das Erlernen der Buchstaben –Lautzuordnung (Kieler Leseaufbau)

Leseförderung (Strategien, Materialien)

freies Schreiben

Förderung der Graphomotorik

#### Dyskalkulie Grundschule 1

Theorie, Förderdiagnostik, frühe Förderung 8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Einführung zum Thema Dyskalkulie: Erscheinungsbilder der Rechenschwäche, Fallbeispiele, Definitionen, Überblick zum Stand der Ursachenforschung

Vorstellung von Materialien zur Förderdiagnostik (Badys, Schindler und Schüller)

Förderung mathematischer Kompetenzen nach dem Stufenmodell von Aebli / EIS-Modell nach Brunner

Überlegungen zur Materialauswahl

Förderung der Simultanerfassung

Zahlenzerlegung

Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 10 (erste Einsicht in die Operationen)

Erfassung der 10 als erste Begegnung mit dem Stellenwertsystem.

Rechnen bis 20: Darstellung verschiedener Wege

#### Dyskalkulie Grundschule 2

Förderung Lerninhalte Klasse 1 und 2 8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Einführung der Addition und Subtraktion mit Zehnerüberschreitung nach dem Teilschrittverfahren mit Hilfe einer Rechengeschichte

Einübung des begleitenden Sprechens bei Addition und Subtraktion mit Zehnerüberschreitung auf der Ebene des Ziffernrechnens und Automatisierung der Rechenschritte.

Erweiterung des Zahlenraums bis 100

Hilfen bei Raumlageproblemen

Anwendung der eingeübten Rechenfertigkeiten auf das Rechnen in erweiterten Zahlenräumen (28+6, 28+16, 34-8, 33-17, 148+90 oder 223-70)

# **KURSE ZUR DYSKALKULIE**

# **KURSE ZUR DYSKALKULIE**

#### Dyskalkulie Grundschule 3

Förderung der Lerninhalte Klasse 2 bis 4 8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Aufbau des Einmaleins

Einsicht in die Operationen Multiplikation und Division über die handelnde Ebene wecken

Automatisierung des Einmaleins

Anwendung des Einmaleins in erweiterten Zahlenräumen (3x4, 3x40)

Multiplikation und Division halbschriftlich und schriftlich

Der Zahlenraum bis Millionen (Stellenwerttabelle, hohe Zahlen sprechen und schreiben)

Sachaufgaben: Sicherung der Vorstellung von den Operationen Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division

Schlüsselfragen zum Lösen von Sachaufgaben (Einübung von Selbstinstruktionen)

# Dyskalkulie Grundschule 4

Förderung der Lerninhalte Klasse 3 und 4 (Vertiefung) 8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Zahlenstrahlarbeit: grundlegende Einsichten und Schlüsselfragen

Einsicht in Maßeinheiten (Strecken, Gewicht, Liter, Euro/Cent)

Umrechnen von Maßeinheiten (Einübung von selbstinstruierenden Fragen)

Verstehen der Uhr

Errechnen von Zeitspannen, Endzeiten und Anfangszeiten

Mehrgliedrige Sachaufgaben mit Zeitangaben (wöchentlich, monatlich, etc.)

Textaufgaben

#### Dyskalkulie, Sekundarstufe 1

#### Teil 1

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Einführung: Rechenschwäche in der Sekundarstufe (Symptome, Triple -Code- Modell von Dehaene, Mathematik als Sprache begreifen)

Aufbau des Zahlenraums bis Billionen

Differenzierung der Grundrechenarten Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division

Dreisatzaufgaben

Bruchrechnung:

- Was drücken Brüche aus?
- Vorstellungsanker schaffen
- Umwandlung von Brüchen (gemischte Schreibweise in unechten Bruch, unechter Bruch in gemischte Schreibweise, Erweitern. Kürzen)

#### Dyskalkulie, Sekundarstufe 1

#### Teil 2

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

#### Rechnen mit Brüchen:

- Addition/ Subtraktion
- Multiplikation/ Division
- Sachaufgaben mit Brüchen

#### Dezimalzahlen:

- Was stellen Dezimalzahlen dar?
   Dezimalzahlen als Bruchteile, Das Stellenwertsystem und Dezimalzahlen, Hilfen bei der Umrechnung von Dezimalzahlen in Bruch und umgekehrt, Einordnen in den Zahlenstrahl
- Rechnen mit Dezimalzahlen, Multiplizieren und Dividieren mit Stufenzahlen, Strategien beim Multiplizieren und Dividieren (schriftlich und mündlich)

6

Sachaufgaben mit Dezimalzahlen

5

# **KURSE ZUR MOTIVATION**

# **KURSE ZUR MOTIVATION**

#### Motivation 1

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Motivation im wissenschaftlichen Diskurs: Relevante Aussagen für Kinder mit Lernschwierigkeiten (z.B. die Bedeutung von Beziehung und Kooperation; Wahrung menschlicher Grundbedürfnisse: Autonomie, Kompetenz, soziale Eingebundenheit; Bedeutung des dynamischen und statischen Selbstbildes)

Vorstellung der verschiedenen Phasen des Rubikonmodells nach Heckhausen: Abwägen, Planen, Handeln, Bewerten

Intrinsische und extrinsische Motivation im Kontext von Lernschwierigkeiten

Systemische Grundgedanken und ihre Relevanz für positive Lernentwicklungen

Stärkende Kommunikationsprozesse zwischen Schule, Elternhaus und Helfersystemen

**Fallbesprechung** 

#### Motivation 2

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Entstehung eines Teufelskreises der Misserfolgsangst (Theorie der Erlernten Hilflosigkeit von Seligman, Teufelskreismodell nach Betz/Breuninger)

Wege aus dem Teufelskreis: Selbstwirksamkeitserleben fördern, Ziele erarbeiten, Teilziele formulieren und in Handlungen beschreiben, Prozessorientierung statt Ergebnisorientierung, Aufmerksamkeit fokussieren

Methoden zur Bewusstmachung von Fortschritten (z.B. Skalierungen, motivationsförderliche Kommunikationsformen, Ressourceninterviews, ...)

Krisenbewältigung (Zeit schaffen, Erwartungen regulieren, Fehler als Chancen, Abneigungen und Ängste benennen, Lösungen verhandeln und gemeinsam suchen etc.)

**Fallbeispiele** 

#### Motivation 3

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Wichtige Aspekte des Lernens aus Sicht der Hirnforschung

Beispiele motivationsförderlicher Vermittlung von Lerninhalten (Sinnhaftigkeit der Lerninhalte verdeutlichen, Planungen transparent machen, Wahlfreiheiten schaffen, Emotionen integrieren, überwundene Hürden feiern – gewonnene Fähigkeiten genießen)

Fallbeispiele gelungener motivationaler Prozesse

Umgang mit Dilemmata (Gesellschaftliche Anforderung – druckfreie Lernsituationen schaffen)

Selbstmotivation und Selbstsorge der Lernbegleiter

7

# **KURSE ZUR SYSTEMIK**

### KURSE ZUR LERNHALTUNG UND LERNTECHNIK

#### Systemisches Denken und Handeln im Kontext Lernen

Teil 1

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Systemische Grundgedanken

Mögliche familiendynamische Prozesse bei schulischen Lernproblemen

Hypothesenbildung, hypothetische Fragen

Gespräche mit Eltern

Fallbesprechungen

#### Systemisches Denken und Handeln im Kontext Lernen

Teil 2

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Grundzüge des systemischen Handelns

Mögliche emotionale Auswirkungen von Lernproblemen und therapeutische Interventionen

Erstgespräche mit Kindern

Vernetzung mit anderen Einrichtungen (z.B. Schule, Erziehungsberatung, Jugendamt)

Interventionen in Familiengesprächen (z.B. Rollenspiele mit vertauschten Rollen, Zukunftsmotto, Reportage aus der Zukunft)

Fallbesprechungen

#### Lerncoaching bei ADS

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Auftrag eines Coaches klären

Dilemma zwischen Wunsch nach Freiheit und Sehnsucht nach Erfolg

Interventionen zur Verbesserung der Hausaufgabensituation

Kleine Schritte würdigen

Wege zur eigenen Strukturierung des Schulalltags trainieren (Hausaufgabenheft als Schultagebuch)

Wege zur realistischen Selbsteinschätzung

Planung von Lernprozessen und Arbeitsvorbereitungen begleiten

Aufmerksamkeitsfokussierung in der Schule

#### Lernstrategien

8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Grundlegende Kenntnisse zum Thema Lernen

Merkstrategien (Lernwörter, Vokabeln, Einmaleins, Sachtexte)

Aufgabenstellungen effektiv lesen

Regelwissen aneignen und umsetzen

Texte effektiv lesen

Mindmaps

9

# **ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN**

# Supervision

70 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Fallbesprechungen

# Hospitationen

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten



# PRAXIS FÜR INTEGRATIVE LERNTHERAPIE & LERNFÖRDERUNG

Was wir vor allem im Leben brauchen, ist jemand, der uns dazu verhilft, das zu tun, was wir können, das zu realisieren, was in uns angelegt ist.

RAI PH WAI DO EMERSON

# LERNBORN FORTBILDUNGSINSTITUT

Heidemarie Laufenberg-Born Darmstädter Str. 22 64625 Bensheim

Tel.: 06251/61105

lernborn@t-online.de

www.lernborn.de